

Afghanisch-Deutscher-Ärzteverein e.V. gemeinnützig

Mitglied im „Dachverband des Afghanischen Medizinischen Fachpersonals und deren Kollegen im deutschsprachigen Raum“

Afghanisch Deutscher Ärzte Verein, Kaiser-Joseph-Str. 205, 79098 Freiburg

Tel. + 49 (0) 761 / 2 92 40 64
Fax. + 49 (0) 761 / 2 92 78 31
www.ADAV.de
doctor@adav.de
Freiburg, den 23. September 2010

Aktivitätsbericht 2011

I MCH Klinik Jalalabad

Im Jahr 2011 ist die Anzahl der behandelten Patienten in der Klinik auf 24.170 gestiegen. Davon wurden 157 Patienten zur Weiterbehandlung in andere Krankenhäuser überwiesen. Davon unter 5 Jahre 9592, über 5 Jahre 14878, insgesamt 24.170 Patienten. Etwa 60 % der Patienten bekommen umsonst Medikamente von der Klinik. In der Prophylaxe wurde ein Malaria Kontrollprogramm durchgeführt. Zusätzlich wurde ein Diarrhoe Kontrollprogramm durchgeführt. 30.179 Impfdosen wurden verabreicht. In der Klinik wurde eine Physiotherapiebehandlung für die Patienten, für die es erforderlich war durchgeführt. Ausführlicher

II Sonographieausbildung der Ärzte aus den Nordprovinzen

Es wurde vom ADAV ein 7. Projekt in Nordafghanistan, Mazar, zur Ausbildung von Ärzten in Sonographie im März 2011 geplant. Dafür gab es eine Reise nach Afghanistan, um die Kurse zu planen und vorzubereiten. Im Januar 2012 sollte ein Kurs realisiert werden, leider konnte dieser aus Sicherheitsgründen und wegen der Schwere des Winters in diesem Jahr nicht durchgeführt werden.

III Capacity building

Im Rahmen des capacity building wurden bei der Reise von Dr. Nazary im März Ärzte in Afghanistan ausgewählt. Dies konnte durch eine Finanzierungsproblematik des DAAD nicht durchgeführt werden. Geplant war u.a., dass Dr. Del aus der Uniklinik Jalalabad seine Doktorarbeit im Herbst 2011 abgeben sollte. Die Promotion von Dr. Del in Freiburg fand erst im März 2012 statt.

IV Kardiologische Ambulatorien, medizinische Geräte

An der Universität Jalalabad stehen unter Leitung von Dr. Del kardiologische Ambulatorien für die Versorgung der Bevölkerung in Jalalabad zur Verfügung. Die Zahl der Patienten, die in dem Zentrum im Jahr 2011 behandelt wurden ist uns nicht bekannt. Vom ADAV wurde ein Belastungs EKG nach Jalalabad zu dem Ambulatorium

transportiert. Zusätzlich wurden Laptops nach Afghanistan transportiert, und an unterschiedliche Behörden verteilt.

VI Veranstaltungen

Im Juli wurde das traditionelle Sommerfest organisiert. Es haben mehr als 50 Personen daran teilgenommen. Es gab Vorträge und Berichte über Afghanistan.

Am 3. November 2011 hat auf Einladung des ADAV Frau Ilona Geist, die 6 Monate in Helmand/ Südafghanistan als Krankenschwester gearbeitet hat, über die Situation des Provinzkrankenhauses (Khost) in Helmand und über ihre Arbeit berichtet. Daran haben mehr als 30 Personen teilgenommen.

Dr. Zahir Nazary
ADAV Vorstand